Weniger Zucker? Weniger Kalorien!

Verbraucher wollen, dass Zuckerreduktion zu deutlicher Kalorienreduktion führt.

© Dynamicfoto/Shutterstock.com

■ *(WZV)* – Wird in Lebensmitteln Zucker reduziert, sollen laut Verbrauchermeinung auch die Kalorien deutlich runter. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie, die das Institut forsa im Auftrag der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (WVZ) durchgeführt hat. Doch der Produktvergleich zeigt: Häufig liegt die Kalorienreduktion weit unter dem, was die Verbraucher fordern. Denn „weniger Zucker" heißt eben nicht gleich „weniger Kalorien".

Die große Mehrheit ist der Meinung, dass zuckerreduzierte Produkte und Produkte ohne Zuckerzusatz auch deutlich weniger Kalorien haben sollten als die jeweiligen Ausgangsprodukte. Bis zu zwei Drittel der Befragten gaben zudem an, dass die Kalorienreduktion bei den zuckerreduzierten Produkten bzw. denen ohne Zuckerzusatz mindestens 30 Prozent betragen sollte.

Tatsächlich liegen viele der mit dem Hinweis „zuckerreduziert" oder „ohne Zuckerzusatz" beworbenen Produkte und auch die Produktionsbemühungen bei Eigenmarken der Handelsketten weit unter den Erwartungen der Verbraucher. Denn „weniger Zucker" heißt nicht gleich „weniger Kalorien" – wer Zucker in festen Lebensmitteln reduziert, muss ihn durch andere Zutaten ersetzen. Daher haben zuckerreduzierte Produkte in vielen Fällen ähnlich viele Kalorien wie solche mit vollem Zuckergehalt. Das bestätigen auch immer mehr Hersteller, indem sie entsprechende Hinweise auf den Produkten anbringen.

Bundesverband nachhaltiger Zahnheilkunde gegründet

Im Fokus steht die Arbeit von ZMVZs.

bnzk Bundesverband für nachhaltige Zahnheilkunde e.V.

■ *(BNZK)* – Im September hat sich der Bundesverband für nachhaltige Zahnheilkunde (BNZK) formiert. Der neue Verband vertritt die Interessen von Patienten, Zahnmedizinern und Mitarbeitern von Zahnmedizinischen Versorgungszentren (ZMVZ). Der Verband setzt sich nach eigener Aussage für Organisationsformen wie ZMVZs und zahnmedizinische Verbände als Bestandteile des notwendigen Qualitätswettbewerb ein: „Wir stehen für Angebotsvielfalt, qualitativ hochwertige und flächendeckende Versorgung sowie für den Aufbau nachhaltiger Strukturen in der Zahnmedizin", sagt der Vorsitzende des BNZK, Dr. Daniel Wichels.

Zu den Gründungsmitgliedern des Verbands zählen die Acura Zahnärzte, Dentabene, DentConnect und zahneins. Die neue Interessenvertretung BNZK erklärt sich dabei zum Ziel, mithilfe moderner Praxiskonzepte wie ZMVZs die bestehenden Strukturen zu ergänzen. Für Zahnärzte übernehmen die Mitglieder des BNZK administrative nichtärztliche Aufgaben. Der BNZK fordert außerdem, dass die Gründung und der Aufbau von ZMVZs nicht eingeschränkt werden darf.

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE UNSER SORTIMENT UNTER WWW.ADSYSTEMS.DE
Vertrieben von American Dental Systems GmbH

AMERICAN Dental Systems
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

App will Zahnarztbesuch ersetzen

Dentalphobie? Eine App will Abhilfe für Patienten mit Zahnarztangst schaffen.

■ *(zwp-online.info)* – Einen Termin beim Zahnarzt zu vereinbaren, sich in volle Wartezimmer zu setzen und dann auf dem Behandlungsstuhl Platz zu nehmen, kann für viele Patienten Unwohlsein verursachen – und soll mit der App „Toothpic" der Vergangenheit angehören.

Die amerikanischen Entwickler versprechen, dass nur sechs Fotos notwendig sind, um von einem qualifizierten Zahnarzt eine Diagnose innerhalb von 24 Stunden zu erhalten. Auch wenn diese Möglichkeit des dentalen Check-ups Zeit spart, den Besuch beim Zahnarzt kann sie allerdings nicht ersetzen. Sollten Patienten die App aufgrund von Schmerzen zurate ziehen, ist der Gang zum Zahnarzt sowieso unumgänglich. Lediglich für den Routinecheck, der in Deutschland zweimal jährlich empfohlen wird, und wenn keine Probleme bestehen, wäre die App eine Lösung. Doch selbst dann können die Bilder die gründliche zahnärztliche Untersuchung kaum ersetzen, da das Smartphone keinen allumfassenden Blick auf die Zähne und das Zahnfleisch gewähren kann.

Bisher ist die App nur in den USA verfügbar – ob sie sich dort bewährt, muss sich erst noch zeigen.

© carballo/Shutterstock.com

VistaVox S:

Das 3D von Dürr Dental.

Made in Germany

50 JAHRE RÖNTGENTECHNIK

Hervorragende Bildqualität in 2D und 3D dank hochauflösendem CsI-Sensor mit 49,5 µm Pixelgröße

Reduzierte Strahlendosis durch anatomisch angepasstes Volumen

Einfacher, intuitiver Workflow

FoV in Kieferform

Ideales 3D-Abbildungsvolumen in Kieferform (Ø 130 x 85 mm)

Ø 50 x 50 mm Volumen in bis zu 80 µm Auflösung

Aktions-Paket

1 x VistaVox S
1 x Prüfkörper 3D-Set
1 x DVT-Fachkundekurs

~~Z1.080,– €*~~

63.900,– €**

*UVP zzgl. MwSt., ein individuelles Angebot hält Ihr Dental-Depot oder Ihr Dürr Dental Gebietsverkaufsleiter für Sie bereit

**zzgl. MwSt., fragen Sie Ihr Dental-Depot oder Ihren Dürr Dental Gebietsverkaufsleiter nach Ihren persönlichen Konditionen

Mehr unter www.duerrdental.com/besser-sehen

DÜRR DENTAL
DAS BESTE HAT SYSTEM

Der Erfolgszirkel –

Ihr praxisorientierter Einstieg in die Implantologie

Wir machen aus Zahnärzten erfolgreiche Implantologen. Mit unserem speziell dafür entwickelten Erfolgszirkel bilden wir Sie Schritt für Schritt innerhalb eines Jahres zum versierten und kompetenten Implantologen aus.

Besuchen Sie uns: Halle 5.0 / 5.1 C99

Supervision durch Experten

Betreuung das ganze Jahr

Sicher und routiniert in der Anwendung

Effizientes Praxismanagement

Module einzeln buchbar

nature Implants academy

www.nature-implants.de

KZBV sieht VSDM-Fristverlängerung positiv

Vorgesehene Regelung verletze das Wettbewerbsprinzip.

■ *(zwp-online.info)* – Wie von Zahnärzten vielfach gefordert, soll bei der Einführung der Telematikinfrastruktur (TI) in den Praxen die gesetzliche Frist für die Durchführung des Versichertenstammdatenmanagements (VSDM) verlängert werden. „Die Fristverlängerung mindestens bis zum 30. Juni 2019 ist unerlässlich und geht in die richtige Richtung", kommentiert Dr. Karl-Georg Pochhammer, stellvertretender Vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV). „Nach wie vor stapeln sich bei den wenigen zugelassenen Anbietern Bestellungen der Zahnärzte für Konnektoren. Diese Marktsituation haben nicht wir verursacht und dafür wollen wir auch nicht zur Kasse gebeten werden!" Ende September waren erst rund 10.000 von insgesamt 44.000 Zahnarztpraxen an die TI angeschlossen.

„Die Absicht des Gesetzgebers, von der Kürzung der Vergütung nur dann abzusehen, wenn die Praxis bereits vor dem 1. Januar 2019 die Anschaffung der Ausstattung vertraglich vereinbart hat, sehen wir jedoch kritisch." Zum einen würde den derzeit zugelassenen Anbietern ein gesetzlich geschaffener Marktvorteil entstehen, da die Praxen sich zwangsläufig für einen der beiden zugelassenen Anbieter entscheiden müssten. Dies sei mit dem Wettbewerbsprinzip unvereinbar. Zum andern entstehe durch den geforderten Nachweis der Bestellung bei den KZVen ein inakzeptabler bürokratischer Zusatzaufwand.

Falls die Hersteller trotz Vertrag nicht liefern, hätten die Zahnärzte darüber hinaus dennoch zum 30. Juni 2019 mit Sanktionen zu rechnen. „Das volle Risiko trägt also die Praxis, obwohl sie sich rechtzeitig vertraglich verpflichtet hat. Für ein solches Szenario müssen die Sanktionen ausgesetzt werden", forderte Pochhammer.

Hamburger Praxislandschaft ausgezeichnet

Der diesjährige ZWP Designpreis wurde vergeben.

■ *(zwp-online.info)* – Knapp 70 Zahnarztpraxen haben in diesem Jahr ihre kreativen Konzepte und ausdrucksstarken Umsetzungen beim ZWP Designpreis eingereicht. Nach Sichtung aller Bewerber stand die Entscheidung der Jury um Designer Ralf Hug (Geschäftsführer pmhLE GmbH) ganz klar fest. „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2018" heißt: LS praxis Bahrenfeld. Die Hamburger Zahnarztpraxis um Praxisinhaber Dr. Andreas Laatz und Dr. Roland Schiemann ist eine in drei Fachbereiche – LS smart, LS kids und LS kieferorthopädie – aufgeteilte und groß angelegte Praxislandschaft, die sich um den Praxiskern mit Empfangs- und Wartebereichen erstreckt. Dieser Kern wird wiederum von einem Nussbaumschrank mit Glas- und Spiegelflächen dominiert, der das raumgestalterische Niveau der gesamten Praxis gewissermaßen zusammenfasst: hochwertiges Design – in Farbe, Form und Funktion genauestens abgestimmt – trifft auf eine klassische und zugleich moderne Servicekultur. Der Besucher ist Patient und Kunde zugleich und erfährt eine besondere Wertschätzung. Verantwortlich für Entwurf und Umsetzung der Praxis ist das Hamburger Architektenbüro Kamleitner Canales Architekten. Die Gewinnerpraxis erhält eine 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG, die im Zuge der Preisübergabe angefertigt wird.

Seit 2002 kürt die OEMUS MEDIA AG Deutschlands schönste Zahnarztpraxis mit dem ZWP Designpreis. Der Gewinner und alle Teilnehmer des ZWP Designpreises wurden in der Print- und E-Paper-Ausgabe des Supplements der *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 9/18* in Wort und Bild vorgestellt.

Besuchen Sie uns!

id infotage dental 2018

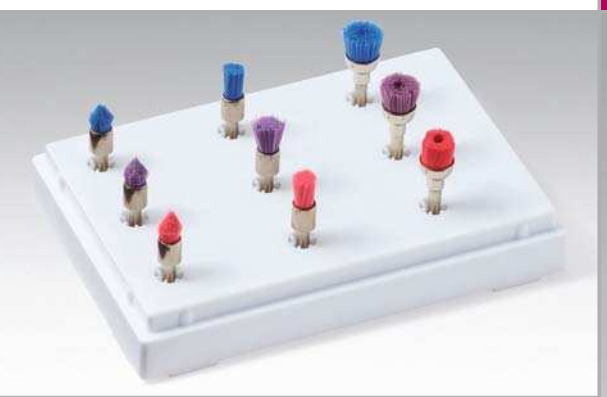
09./10. Nov. - Frankfurt/M.

Halle 5 Stand F26

KANIEDENTA

Neuheiten

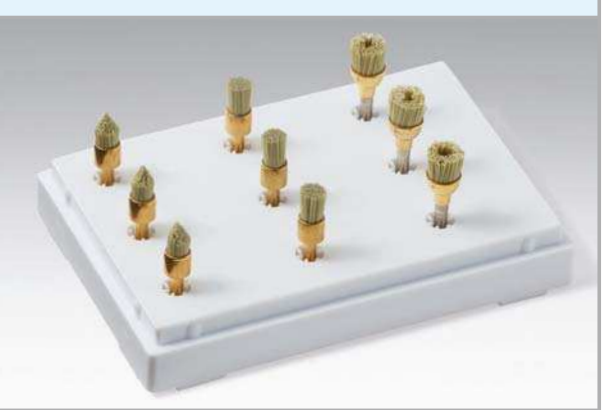
Rotierende Instrumente für die effektive Prophylaxe und schnelle Politur von Composite, Gold und Amalgam.



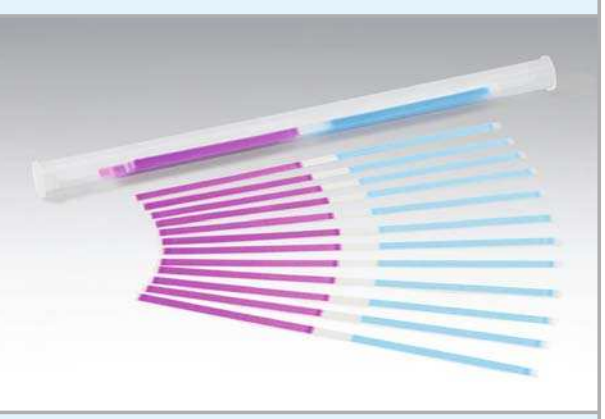
Nylon-Prophylaxebürsten

Prophylaxe-Kelche

K-Flex Polierscheiben



Siliziumkarbid-Bürsten



K-Flex Polierstreifen

Die neuen rotierenden Instrumente von Kaniedenta garantieren eine effektive, prophylaktische Säuberung natürlicher Zähne ebenso wie eine schnelle und komfortable Politur aller dentalen Füllungswerkstoffe. Kaniedenta Prophylaxebürsten, Polierkelche und Polierscheiben sind in zahlreichen verschiedenen Formen, Härten und Körnungen erhältlich. Die praktische Farbkodierung sorgt für eine einfache und kontrollierte Auswahl des jeweils benötigten Instrumentes.

Vertrauen Sie auf eine effektive Prophylaxe zu attraktiven Preisen!

Prophylaxebürsten- und kelche

- Einmal-Prophylaxebürsten aus Nylon
- Kelche in 3 Formen und 3 Härten (6 Lamellen, 4 Lamellen, Mini)
- Für alle Hand- und Winkelstücke

K-Flex Polierscheiben

- Farbkodierte Polierscheiben
- Für Composite, Gold, Amalgam
- Beschichtet mit Aluminiumoxid
- 4 unterschiedliche Körnungen

Siliziumkarbid-Bürsten

- Integrierte Spezialfasern
- Hoher Glanz nach Politur
- Mehrfach verwendbar
- Autoklavierbar bei 134 °C

KANIEDENTA

www.kaniedenta.de